

B e s c h l u s s des Grossen Gemeinderates von Zug Nr. 1515 betreffend Zuger Kunstgesellschaft: Wiederkehrende Beiträge 2010 bis 2013

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2061 vom 10. November 2009

1. Für den Betrieb des Kunsthauses und die Kunstvermittlung wird der Zuger Kunstgesellschaft - befristet von 2010 bis 2013 - ein jährlicher Beitrag von CHF 490'000.-- (CHF 460'000.-- Betrieb und CHF 30'000.-- Kunstvermittlung) bewilligt. Der Beitrag wird jeweils in das Budget der Laufenden Rechnung, Konto 36510.05/1600, Zuger Kunstgesellschaft, aufgenommen.
2. Zu Gunsten des Fonds zum Ankauf von Kunstwerken wird der Zuger Kunstgesellschaft - befristet von 2010 bis 2013 - ein jährlicher Beitrag von CHF 75'000.-- bewilligt. Der Beitrag wird jeweils in das Budget der Laufenden Rechnung, Konto 36510.14, Zuger Kunstgesellschaft: Ankaufsfonds, aufgenommen.
3. Dieser Beschluss tritt unter der Voraussetzung, dass der Kanton ab 2010 den Betriebsbeitrag und den Beitrag an die Kunstvermittlung erhöht, und unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss § 8 der Gemeindeordnung der Stadt Zug sofort in Kraft.
4. Dieser Beschluss wird im Amtsblatt des Kantons Zug veröffentlicht und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufgenommen.
5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 26. Januar 2010

Jürg Messmer, Vizepräsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Referendumsfrist: 30. Januar – 1. März 2010